



# BRÜCKENSCHLAG



## Automatisierung wird noch smarter



### MEHR DAVON?

QR-Code Scannen  
und direkt für das  
E-Magazin registrieren!  
<https://tedo.link/bl8du>

**Über mehr als drei Jahrzehnte gewachsen, ist das Themenspektrum im SPS-MAGAZIN heute sehr umfangreich – thematisch angrenzend wurden neue Medien ins Leben gerufen. Dieses Mal schlagen wir die Brücke zur smarten, automatisierten Lagerlogistik. Das Fachmagazin dhf Intralogistik berichtet gewerkeübergreifend über aktuelle Lager- und Materialflusssysteme sowie deren Steuerung. Darüber hinaus steht der komplette Flurförderzeugmarkt inklusive Fahrzeugmanagement im Fokus der redaktionellen Berichterstattung.**

Über das Thema Automatisierung wird derzeit in der Intralogistik viel diskutiert. Unter dem Motto „Automatisierung – jetzt noch smarter“ geht Still nun den nächsten Schritt: War Automatisierung in der Branche bislang ein Spielfeld für technologische Innovationen, will das Unternehmen aus Hamburg nun den

konkreten und sehr spezifischen Automatisierungsbedarf ihrer Kunden effizient und intelligent decken.

Neben dem Wunsch nach einfacheren Produkten registriert Still bei seinen Kunden einen wachsenden Bedarf an schnell realisierbaren und skalierbaren Automatisierungslösungen. „Automatisierung ist u.a. auch eine Antwort auf den anhaltenden Fachkräftemangel. Dafür sorgt zum einen die demografische Entwicklung. Zahlreiche Babyboomer werden demnächst in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Dazu kommt: Personal wird in nahezu jeder Branche dringend gesucht“, begründet Frank Müller, Senior Vice President Brand Management Still, diesen Trend. Smarte Automatisierungslösungen sollen dabei helfen, diese Lücken zu schließen. „Grundsätzlich ist zu erkennen, dass der Automatisierungswunsch längst nicht mehr nur bei den Early Adopters vorhanden ist, die immer auf der Suche nach den neuesten technischen Trends und Produkten sind. Inzwischen ist es für viele Unternehmen der einzige Weg, dem Effizienzdruck etwas entgegenzusetzen. Und da muss es möglichst schnell gehen, unkompliziert

sein und natürlich zuverlässig funktionieren – und am besten ohne großen Umbau im Lager“, ergänzt der Brand Manager.

Vor diesem Hintergrund ist die Automatisierung bei Still zu einem strategisch wichtigen Eckpfeiler geworden. Frank Müller warnt jedoch: „Wir brauchen kein Höher, Schneller, Weiter – wir brauchen Smarter!“ Also intelligente Lösungen mit dem geeigneten Automatisierungsgrad, die schnell realisierbar, skalierbar und überall einsetzbar sind. Auch – und vor allem – in Bestandsimmobilien. „Ein komplett neues Lager auf der grünen Wiese können viele mit einem hohen Automatisierungsgrad ausrüsten. Die Kunst besteht darin, eine sinnvolle Automatisierung in eine vorhandene, meist sehr enge Lagerstruktur zu bringen“, betont Müller. ■

[dhf-magazin.com](https://www.dhf-magazin.com)

Aus der Redaktion



Christoph Scholze,  
Chefredakteur dhf

